



Mitteilungen an die Eltern, März 2015

Liebe Eltern,

mit den ersten Frühlingsboten kommt hier – wie gewohnt - der zweite Elternbrief dieses Schuljahres, zunächst mit einigen Informationen aus Hannover: Der Entwurf für die neuen Stundentafeln ist da!

Die jetzigen 5., 6. und 7. Klassen werden ja nach 9 Jahren Gymnasium (G9), also nach 13 Jahren Schulzeit zum Abitur geführt. In der Konsequenz bedeutet dies, dass sich der Unterricht auf ein Jahr mehr verteilt, die Belastung pro Schuljahr damit sinkt. Dementsprechend sind für die neuen 5. Klassen 29 Stunden Pflichtunterricht pro Woche vorgesehen, in den Jahrgängen 6 bis 11 30 Wochenstunden.

Der verpflichtende Nachmittagsunterricht wird also verschwinden, der schulische Nachmittag gehört den Arbeitsgemeinschaften, den Intensivkursen und besonderen Wahlangeboten!

Wenn man sich in dem Entwurf der neuen Stundentafel die einzelnen Fächer anschaut, könnte man den Eindruck gewinnen, dass der Unterricht gekürzt würde; in Geschichte z.B. ist der Unterricht im 7., 8. und 9. Jahrgang nur noch einstündig (bisher war nur der Geschichtsunterricht im 6. Jahrgang einstündig). Aber jetzt kommt eben noch der 11. Jahrgang mit 2 Stunden Geschichte dazu, und damit ist die Zahl der Geschichtsstunden bis zur Oberstufe (jetzt 11./12., dann 12./13. Jahrgang) gleichbleibend. Dies gilt für eine Reihe von Fächern, während in anderen die Stundensumme sogar zugenommen hat: Das sind vor allem die Kernfächer (Deutsch, Englisch, Französisch/Latein, Mathematik) sowie die Fächer Politik-Wirtschaft, Religion und Sport.

Bisher hatte nur die 5. Klasse eine Verfügungsstunde, in der neuen Stundentafel ist sie auch für den 6. Jahrgang vorgesehen. Für die weiteren Jahrgänge kann die Schule eine Verfügungsstunde einrichten; aufgrund der Erfahrung, dass es auch in den weiteren Klassen Themen gibt, die nicht im regulären Unterricht besprochen werden können, werden wir vermutlich auch in den zukünftigen 7. und 8. Klassen eine Verfügungsstunde einplanen, sodass diese Schülerinnen und Schüler 31 Wochenstunden, also einmal in der Woche eine 7. Stunde haben.

Etwas verändert ist die Situation für die Schülerinnen und Schüler im Musikprofil: Für sie stehen nach dem Entwurf der neuen Stundentafel ab dem 6. Jahrgang jeweils 32 Wochenstunden auf dem Plan. Vermutlich werden wir die Musikpraxis auf den Nachmittag legen, denn unsere Fachgruppe Musik plant eine grundsätzliche Umstellung: Zukünftig soll es musikpraktische Angebote verschiedenster Art geben, in denen jahrgangsübergreifend zusammen musiziert wird. Diese Ensembles sollen auch Schülerinnen und Schülern, die nicht im Musikprofil sind, offen stehen. Organisatorisch lässt sich diese Idee nur umsetzen, wenn diese Musikangebote am Nachmittag liegen. Das ist aber im wahrsten Sinne des Wortes Zukunftsmusik, erst einmal müssen die neuen Stundentafeln das Anhörungsverfahren durchlaufen und endgültig bestätigt werden! Daher bitten wir noch um ein wenig Geduld! Das Gleiche gilt für die Frage der Schulbücher: Hier sind natürlich die Schulbuchverlage schon an der Arbeit, allerdings müssen erst die neuen Richtlinienvorgaben vorliegen.

Über die weiteren Entwicklungen werden wir Sie zeitnah informieren!

Personalsituation:

Anders als in den letzten Jahren haben wir zum 1. Februar keine neuen Lehrkräfte einstellen können, da die Erhöhung der Pflichtstundenzahl der Gymnasiallehrer bereits zum Schuljahresbeginn zu einer rechnerisch sehr komfortablen Unterrichtsversorgung geführt hat. Dennoch gab es Wechsel: Frau Michaela Keil-Schmelz (Musik/Geschichte) ist nach längerer Abwesenheit wieder zurückgekommen. Frau Dr. Goldenstedt (Französisch, Geschichte) setzt für ein Schulhalbjahr aus. Mit Herrn Maximilian Konrad (Chemie, Mathematik) begrüßen wir einen neuen Referendar, während Frau Anja Beierlein und Frau Hilke Husmann uns verlassen haben. Aber auch im Verlauf des Schuljahres gab es eine Reihe von Wechseln im Zusammenhang mit familiären Veränderungen bei unseren Lehrkräften; beson-

ders betroffen ist das Fach Englisch. Die damit erforderlichen Änderungen und auch einige aufgrund von Erkrankungen notwendige Extraeinsätze müssen von uns zusätzlich „gewuppt“ werden. Daher gilt mein Dank unserem engagierten Kollegium, aber auch den verständnisvollen Eltern!

Handynutzung am Gymnasium Ganderkesee:

Im Rahmen der Methodentage im 5. Jahrgang wurde deutlich, dass nahezu alle Kinder des 5. Jahrgangs ein eigenes Smartphone haben und ungefähr die Hälfte hat unbegrenzten Zugang zum Internet! Besonders über WhatsApp hat sich eine „Parallelwelt“ entwickelt, die die Schüler auch nachmittags im ständigen Kontakt miteinander bleiben lässt: Die Mitgliedschaft in der „Klassengruppe“, der „Jahrgangsguppe“ und weiteren Foren führt dazu, dass Kinder bis zu 1000 Nachrichten pro Tag erhalten. Es kommt hinzu, dass der Großteil der Schülerinnen und Schüler ihre Smartphones abends nicht bei den Eltern abgeben, sondern an die Ladestation anschließen und neben dem Bett liegen lassen. So werden sie auch in der Nacht von zahlreichen Nachrichten im Schlaf gestört. Allein die Fülle der Nachrichten, die kaum verarbeitet werden kann, stellt aus unserer Sicht ein großes Problem dar; tatsächlich führt die unverbindliche Kommunikation ohne direktes Gegenüber immer wieder dazu, dass einzelne Schüler angegriffen oder beleidigt werden - Cyber-Mobbing ist leider auch am Gymnasium Ganderkesee ein Thema. Hinzu kommen die Kettenbriefe, die immer häufiger werden: In einem Kettenbrief ist die Aufforderung enthalten, den Brief zu kopieren und an mehrere weitere Empfänger zu versenden. Teilweise wird mit obskuren oder dramatischen Folgen gedroht, sollte man eine Weiterleitung nicht vornehmen und damit die Kette unterbrechen. Gerade die Kleinen wissen oft nicht, wie sie diese von einer Computerstimme gesprochene Drohung verstehen sollen und sind verängstigt. Tatsächlich ist die Aktion aller Wahrscheinlichkeit nach harmlos, jedoch wissen wir von potenziell realen Gefahren, wie tatsächlich entstehenden Kosten oder zum Beispiel Viren, mithilfe derer das Handy ausspioniert werden kann. Zudem berichten einige Schülerinnen und Schüler, dass sie in Chatforen wie WhatsApp oder Facebook von unbekanntenen Personen angeschrieben werden, in einigen Fällen sogar getarnt als angebliche prominente Personen. Wenn ein gewisses Vertrauen aufgebaut wurde, wird ein gemeinsames Treffen vorgeschlagen. Glücklicherweise war das Misstrauen dann doch immer größer und somit sind bisher noch keine Treffen zustande gekommen. Daher ist es unbedingt wichtig, dass Sie als Eltern bei den Schülerinnen und Schülern der Unter- aber auch der Mittelstufe kontinuierlich mit Ihrem Kind besprechen, was es in der virtuellen Welt erlebt; wir würden Ihnen zudem dringend raten, den Zugang zum Internet zu beschränken.

In Anbetracht dieser Entwicklung steht die Schule natürlich auch in der Pflicht, die in der Schulordnung geregelte Handynutzung auf dem Schulgelände auf den Prüfstand zu stellen. Bisher ist lediglich die missbräuchliche Verwendung von Handys verboten, also in der Pause das laute Abspielen von Musik, heimliches Filmen und natürlich die Verwendung im Unterricht, sofern sie nicht von der Lehrkraft ausdrücklich zugelassen wurde. Wir beobachten jedoch mit zunehmender Sorge, wie Kinder in jeder Pause damit beschäftigt sind, ihre Nachrichten zu kontrollieren und neue zu versenden oder sich in Computerspiele vertiefen. Bei der Gesamtkonferenz am 18.03.2015 wird es darum gehen, wie die anwesenden Eltern, Schüler und Lehrkräfte die Situation einschätzen und welche Lösungsansätze sinnvoll erscheinen. Dabei gehen natürlich alle davon aus, dass Handys heutzutage dazu gehören, dass Kinder auch mit diesem Aspekt der Lebenswirklichkeit umgehen lernen müssen. Darüber, wie das gelingen kann, können und werden wir uns sicherlich intensiv auseinandersetzen.

Grundlage aller Erziehungsarbeit ist aber auch hier, dass Schule und Elternhaus an einem Strang ziehen müssen. Mit unseren Präventionsbausteinen möchten wir dazu beitragen, dass Sie mit Ihren Kindern über deren Medienverhalten im Gespräch bleiben. Im 5. Jahrgang geht es dabei um die Nutzung sozialer Netzwerke und die Spuren die man dabei hinterlässt. Im 8. Jahrgang folgt ein weiterer Baustein dieses Konzeptes; in Kooperation mit der Polizei und dem Jugendzentrum Trend geht es um die Auseinandersetzung mit realitätsnahen Problemfällen, um die Schülerinnen und Schüler für den verantwortungsvollen Umgang mit dem Internet zu sensibilisieren und zu fördern.

Haus und Hof

Die Containerklassen, in denen zur Zeit die Klassenräume des 8. und 9. Jahrgangs untergebracht sind, sollen nur noch möglichst kurz bei uns stehen - möglichst bald soll auf dem jetzigen Hartplatz ein dreigeschossiger Erweiterungsbau entstehen. Ursprünglich war ein Baubeginn im März vorgesehen,

allerdings hat der Landkreis uns gerade die Verschiebung auf den Beginn der Sommerferien mitgeteilt. Wir wissen, dass der Bau sehr groß und lang sein wird, unseren Schulhof im wahrsten Sinne des Wortes überschatten wird. Daher hoffen wir, dass es der Landkreisarchitektin gelingen wird, den Bau optisch ein bisschen weniger mächtig wirken zu lassen!

Nachdem vor allem der Schulvorstand des Gymnasiums Ganderkesee intensiv einbezogen war, als es um die Zahl der Räume, den Grundriss und um den Standort ging, findet die Planung zur Zeit ausschließlich in der Landkreisverwaltung in Wildeshausen statt. Dabei haben wir bislang einige funktionale Hinweise einbringen können, z.B. haben wir betont, dass die Räume hell sein müssen, sich aber abdunkeln lassen müssen. Sehr wichtig ist uns das Raumklima, d.h., dass die Räume gut belüftet werden und dass sie sich bei Sonne nicht zu stark aufheizen.

Über die konkrete Bauplanung werden wir Sie informieren, sobald wir selber konkrete Informationen erhalten.

Coffee Jungle

Mensa war gestern, heute geht man in den Coffee Jungle!

Seit seiner Eröffnung ist dieser neue Aufenthaltsbereich auch für unsere Schülerinnen und Schüler attraktiv, es zieht sie zu den Lounge-Sofas, auf denen sie ihre Mahlzeiten einnehmen, zusammen arbeiten oder einfach nur chillen.

Wir hoffen, dass das Konzept der Gemeinde Ganderkesee und des Coffee Jungle auch nachhaltig aufgeht, sich nun ein warmes Mittagsangebot auf dem Campus etablieren wird und wünschen dem Coffee Jungle alles Gute!

Bustickets

Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe erhalten zu Schuljahresbeginn bei einem Schulweg von über 3,5 km ein kostenloses Busticket – und wie es bei Kindern so ist, gelegentlich geht ein solches Ticket verloren. In einem solchen Fall kann unser Sekretariat ein Ersatzticket ausstellen, das 10 Werktage gültig ist. Gleichzeitig wird der Verlust dem Landkreis gemeldet, der den Eltern eine Zahlungsaufforderung in Höhe von 25,00 € zusendet (bisher waren es 10,00 €). Wenn die Summe überwiesen wurde, wird Ihnen das Ersatzticket auf dem Postweg zugestellt.

Eine Sonderform des Ticketverlustes ist der unbeabsichtigte Waschgang in der Waschmaschine. Wer die Überreste im Sekretariat abgibt, erhält kostenlos ein Ersatzticket.

Übrigens: Die Idee, das Busticket zu schützen, indem es in Folie eingeschweißt wird (Laminierung), ist theoretisch sehr gut, in der Praxis aber nicht sinnvoll, denn die Tarifbestimmungen der VBN (und dazu gehört auch unser Schulbusverkehr) schließen eine Laminierung aus.

Abschließend möchte ich wie immer auf meine offene Sprechstunde dienstags ab 16.00 Uhr verweisen, in der ich für weitere Fragen ansprechbar bin.

Ihnen und vor allem natürlich Ihren Kindern (besonders den Abiturienten) wünsche ich gutes Durchhalten bis zu den Osterferien und dann allen schöne Ferien mit hoffentlich schönem Frühlingswetter!

Ihre



P.S.: Hier kommt noch ein kleiner, jahreszeitlich nicht ganz passender Hinweis auf die NWZ Weihnachtsaktion: Aus dem Erlös wird für Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren eine Ferienfreizeit auf Borkum vom 7. bis zum 17.08.2015 finanziert. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Frau Czerner vom DRK-Landesverband Oldenburg (0441 / 92179-18, Czernerp@lv-oldenburg.drk.de)

Terminplaner für das 2. Halbjahr 2014/2015

März

Dienstag	10.03.	17:00	Fachkonferenz Latein
Mittwoch	18.03.	17:00	2. Gesamtkonferenz
Donnerstag	19.03.	19:30	Multivisionsshow mit Arved Fuchs
Dienstag	24.03.	Unterr. bis 9. Stunde	Volleyball-Turnier Jg. 10
Mittwoch - Fr.	25.03. - 10.04.		Osterferien
Dienstag	31.03.		Letzter Tag f. Antrag auf Übergang in vorherigen Jahrgang oder Schulformwechsel

April

Dienstag	14.04.	17:00	Fachkonferenz Französisch
Mittwoch	15.04.		Ausgabe der Zeugnisse Jg. 12
Donnerstag	16.04.		Letzter Schultag Jg. 12; Meldung zur Abiturprüfung
Donnerstag	16.04.	16:00 - 18:00	Schnuppertag für Schüler/-innen der 4. Klassen
Montag - Mi.	20.04. - 29.04.		Anmeldung für die Intensivkurse 4. Quartal
Dienstag	21.04.	17:00	Sitzung des Schulvorstandes
Mittwoch	22.04.	17:00	Fachkonferenz Englisch
Donnerstag	23.04.		Zukunftstag
Mittwoch	29.04.	16:00 - 19:00	Fachkonferenzen Mathematik, Physik
Donnerstag	30.04.		„Blaue Briefe“ (zusätzliche Verwarnungen)

Mai

Freitag	01.05.		Maifeiertag
Montag	04.05.		Beginn der Intensivkurse (4. Quartal)
Dienstag	05.05.	19:30	Infoveranstaltung für Eltern der Viertklässler: Bläserklasse und Musikprofil
Donnerstag	07.05.	19:00 - 21:00	Vortrag der Landesbeauftragten für Integration und Teilhabe, Frau Schröder-Köpf
Donnerstag + Fr.	14.05. - 15.05.		Himmelfahrt/Ferien
Donnerstag	21.05.		Unterrichtsfrei (mdl. Abitur ganztägig)
Montag + Di.	25.05. - 26.05.		Pfingsten/Ferien

Juni

Mittwoch	03.06.	17:00	Fachkonferenzen Chemie, Erdkunde
Mittwoch	03.06.	20:00	3. Sitzung des Schulleiternrats
Mittwoch	10.06.	17:00	Fachkonferenz Musik
Dienstag	16.06.		Bundesjugendspiele Jg. 7
Mittwoch	17.06.	16:00	Fachkonferenz Biologie
Donnerstag - Sa.	18.06. - 20.06.	ab 08:00	Anmeldung für die 5. Klassen zum Schuljahr 2015/2016
Freitag	19.06.	14:00	Nachschreibtermin I Mittelstufe
Dienstag	23.06.	17:00	Sitzung des Schulvorstandes
Mittwoch	24.06.		Bundesjugendspiele Jg. 8
Freitag	26.06.	14:00	Nachschreibtermin II Mittelstufe
Montag + Di.	29.06. - 30.06.		Mündliches Abitur in den schriftlichen Prüfungsfächern

Juli

Freitag	03.07	16:00	Entlassung der Abiturienten
Dienstag - Do.	07.07. - 09.07.	ab 15:00	Zeugniskonferenzen
Mittwoch	15.07.	17:00	3. Gesamtkonferenz
Donnerstag - Mi.	23.07. - 02.09.		Sommerferien

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter <http://www.gymnasium-ganderkesee.de>

